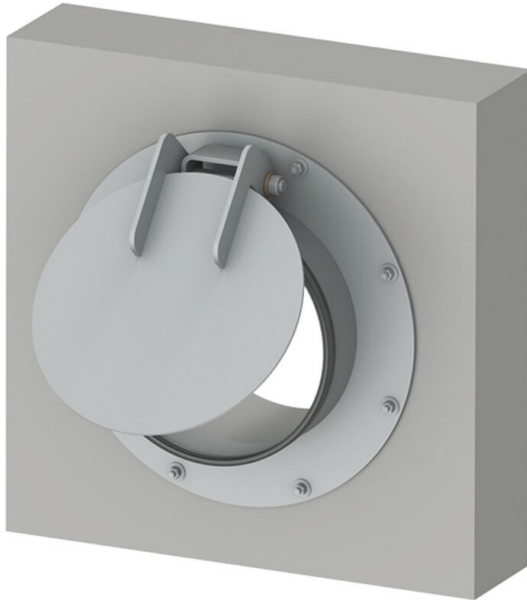


Rückstauklappen

20. April 2018



Rückstauklappen kommen in Regenrückhaltungen, Hochwasserschutzanlagen, Speicherkammern, Teich- und Kanalausläufen etc. zum Einsatz. Rahmen und Deckel werden standardmässig aus Edelstahl gefertigt. Auf Anfrage sind auch andere Werkstoffe erhältlich. Die Rückstauklappen sind mit Montageplatte zum Andübeln, mit Anschlussflansch PN 10 oder mit Mauerflansch zum Einbetonieren lieferbar

Rückstauklappe mit einfachem Deckel, Typ WRUK

Diese Rückstauklappe dient als Rückflussverhinderung für Freispiegel-Leitungen mit runder Öffnung. Bis DN 500 ist sie mit flachem, ab DN 600 mit gewölbtem Deckel lieferbar. Der verstärkte Rahmen als Schweisskonstruktion entspricht den statischen Anforderungen. Die maximale Rückstauhöhe beträgt 10 mWs. Dichtheitsklasse 3, gemäss DIN 19569-4. Die Einbauvariante MP mit Montageplatte ist zum Andübeln an eine ebene Betonwand. Weitere Details siehe Produktdatenblatt 8.2.1.

Rückstauverschluss APRO

Der Rückstauverschluss APRO aus Edelstahl ist die ideale Lösung bei Rückstau Problemen am Hausanschluss. Die Montage ist einfach. Er kann auch nachträglich in jeden Kontrollschacht eingebaut werden. Der Rückstauverschluss wird passend für jeden Einsatzfall massgefertigt. Weitere Details siehe Produktdatenblatt 8.2.30.

Böschungselement mit Rückstauklappe und Verschlussgitter, Typ WBE RUK

Böschungselemente sind ideal für eine saubere Gestaltung von Auslaufbauwerken an Böschungen. Die vorfabrizierten Elemente aus Edelstahl sind leicht und garantieren eine schnelle und einfache Montage. Sie sind auch mit integrierter Rückstauklappe und verschraubbarem Verschlussgitter lieferbar. Verfügbare Nennweiten: Ø 300 mm bis Ø 1000 mm. Ausführungsvarianten mit Böschungswinkeln 45° (1:1), 33° (1:1,5) und 18° (1:3). Weitere Details siehe Produktdatenblatt 8.2.21.